Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 93 (1967)

Heft: 41

Rubrik: Pointen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pointen

Manuel Ortiz, spanischer Verkehrsexperte: «In jedem zweiten spanischen Autofahrer steckt ein verhinderter Torero.»

Der spanische Maler Salvador Dali: «Es ist ein großes Vergnügen, die richtigen Leute mit den richtigen Dingen zu ärgern.»

Der englische Insektenforscher Howard Henderson: «Die Langmähnigen tun in einer überzivilisierten Welt auf ihre Art nicht wenig für das Ueberleben der Insekten.»

Der italienische Verkehrsexperte Renzo Maggioli: «Deutsche Autofahrer sind Besserwisser und Oberlehrer am Steuer.»

Architekt Mies von der Rohe: «Das Einfache sollte nicht mit dem Simplen verwechselt werden.»

Der frühere britische Lordrichter Goddard: «Ein Prozeß ist wie eine Schallplatte. Man muß beide Seiten hören, bevor man sich ein Urteil bildet.»

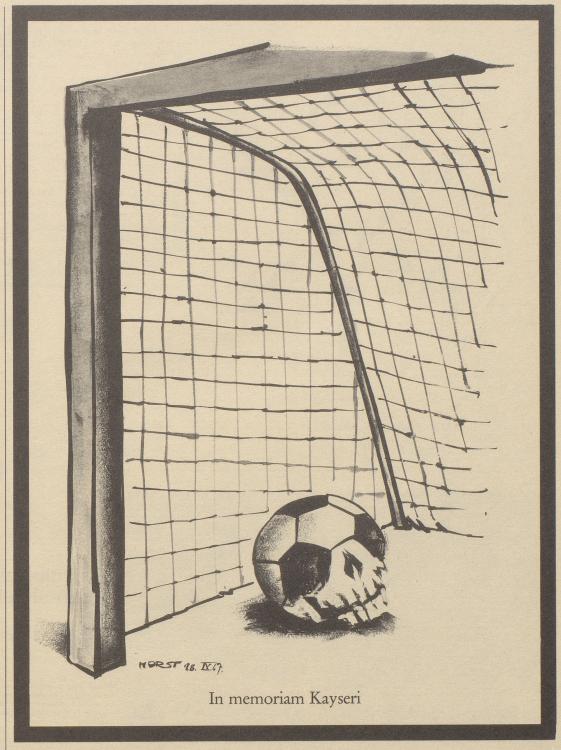
Der britische Wirtschaftsexperte und Schriftsteller Parkinson: «Erfolg haben heißt, die richtigen Leute zur richtigen Zeit auf der richtigen Party zu treffen.»

Der britische Schatzkanzler James Callaghan: «Der Rotstift ist der Degen des Finanzministers.»

Rufus Mücke, Wirtschaftskommentator des Bayrischen Rundfunks: «Die Medizin der Konjunkturdämpfung schmeckt bitter, aber sie wirkt. Das beweisen schon die Krankenzahlen der letzten Monate. Wenn man den Statistiken glauben darf, scheint in den Betrieben geradezu die Gesundheit ausgebrochen zu sein.»

Der polnische Autor Wieslaw Brudzinski: «Die Zivilisation schreitet voran mit der Geschwindigkeit von einigen gordischen Knoten pro Jahr.»

Der österreichische Schriftsteller Hans Weigel: «Oesterreich ist das Land der Nebenberufe. In keiner anderen Stadt spielen die Zahnärzte so gut Cello wie in Wien.»



Bei einem Fußballspiel in der türkischen Stadt Kayseri kam es zu schweren Ausschreitungen, bei denen 44 Menschen getötet und 600 verletzt wurden.

Der Fußballstar

Röbi

Die Bälle, die er spielt, sind von den Kameraden ihm vor den Fuß gezielt, wenn nicht gar aufgeladen.

Verfehlen seine Knochen sie um zwei Zentimeter, erhebt der Star gebrochen die Arme auf zum Aether: «Schaut selbst, ihr Freunde, Gönner, wie schlecht man es belohnt, wenn so ein großer Könner wie ich im Felde thront!»

Doch einmal fällt ein Paß ihm richtig auf den Rist. Dann sieht ein jeder, was an ihm so kostbar ist:

Des Gegners Hüter holt den Ball dann aus dem Tor, und von den Rängen johlt ein dumpfer Jubelchor!

Und selbst ein Mann des Spottes schnauft tief an einem Hauch vom Wesen dieses Gottes, und träumt, so sei er auch . . .